

AMTSBLATT

der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden
Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Jahrgang 2014

Freitag, den 2. Mai 2014

Nummer 9

Bad Schandau * Krippen * Porschdorf * Ostrau * Postelwitz * Prossen
Schmilka * Waltersdorf * Rathmannsdorf * Wendischfähre
Reinhardtsdorf * Schöna * Kleingießhübel

Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten Seite 2
- Sonstige Informationen Seite 2
- Wichtige Informationen für alle Gemeinden Seite 3
- Stadt Bad Schandau Seite 4
- Gemeinde Rathmannsdorf Seite 11
- Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna Seite 12
- Abwasserzweckverband Bad Schandau Seite 13
- Schulnachrichten Seite 14
- Lokales Seite 16
- Kirchliche Nachrichten Seite 19

 **Tanz in den Mai**
am 3. Mai 2014

• auf dem Marktplatz Bad Schandau, ab 19:00 Uhr
• auf dem Festplatz in Prossen, ab 11:30 Uhr



 „Musik am Nachmittag“
am 4. Mai 2014, 14:00 Uhr

im Barocksaal-Parkhotel Bad Schandau



Touristservice live,
Aktion für Gäste 2014
am Donnerstag, dem 8. Mai 2014

18:00 Uhr, im Haus des Gastes

Sachsen auf Skitour
am Muztagh (7546 m)
am 9. Mai 2014, 19:00 Uhr

im Haus des Gastes

Weitere Informationen im Innenteil

Anzeigen



FACHBETRIEB FÜR ELEKTROINSTALLATION

Manfred Zwehn

Handwerksmeister
der Elektroinnung



01814 Bad Schandau Handy 0172-3516544
Rosengasse 6 · Ostrauer Ring 20a Tel. 40993, Fax 40994
e-Mail: m.zwehn@t-online.de Tel. 42675, Fax 41309

TL Tischler GmbH

Fenster • Türen • Rollläden
in Holz und Kunststoff



aus eigener
Fertigung



☎ 03 50 21/6 86 25 · Fax 03 50 21/6 86 39

Kleiner Weg 1 · 01824 Königstein

Internet: www.tischler-koenigstein.de · email: Tischler-Koenigstein@t-online.de

Information

Aus dem Inhalt

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Informationen aus dem Rathaus
- ✓ Aus den Gemeinden
- ✓ Schulnachrichten
- ✓ Lokales
- ✓ Kirchliche Nachrichten

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 16. Mai 2014

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 7. Mai 2014

Anzeigenberatung



Matthias Riedel
 Tel.: 035 971/53 107
 Funk: 01 71/3 14 75 42

Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag geschlossen
 Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und
 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
 Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Telefon: 035022 501-0

Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss
 Montag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und
 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 7:00 Uhr - 12:00 Uhr und
 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
 Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Telefon: 035022 501101 und 501102

Sprechzeiten der Schiedsstelle,

Rathaus, Zi. 10
 Nächster Termin: 27.05.2014
 in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung unter
 Telefon: 035028 86073 oder
 E-Mail: eugenboedder@hotmail.com

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Lindenallee 5
 jeden 3. Dienstag im Monat
 in der Zeit von 14:00 - 17:00 Uhr

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

jeden 2. und 4. Dienstag des Monats
 von 14:00 - 17:00 Uhr, im Rathaus Bad
 Schandau, Zi. 11
 ansonsten erreichbar unter
 Tel. 03501 552126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes, Markt 12, 1. Etage
 täglich 9:00 - 21:00 Uhr
 Tel: 035022 90030,
 Fax: 90034,
 E-Mail: info@bad-schandau.de

Touristinformation im Bahnhof Bad Schandau

Montag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr
 Samstag, Sonn- und Feiertage 9:00 - 17:00 Uhr
 Tel.: 035022 41247
 E-Mail: bahnhof@bad-schandau.de

Stadtbibliothek Bad Schandau - im Haus des Gastes, 1. Etage ab 01.04.2014

Montag, Dienstag 9:00 - 12:00 und
 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch 13:00 - 18:00 Uhr
 Freitag 9:00 - 12:00 und
 13:00 - 17:00 Uhr
 Tel: 035022 90055

Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen Museum Bad Schandau, Erich-Wustmann-Ausstellung

wegen Hochwasserschäden geschlossen
Friedrich-Gottlob-Keller-Museum
 Stadtteil Krippen, Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 76
 Keller als Mitbegründer der modernen Papierindustrie, Zeugnisse der Papiergeschichte, weitere Erfindungen Kellers samstags 9:30 - 11:30 Uhr

Öffnungszeiten des evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1, Tel.: 035022 42396, E-Mail: kg.schandau_porschdorf@evlks.de, Internet: www.kirche-bad-schandau.de
 Montag 9:00 - 11:00 Uhr
 Dienstag 9:00 - 17:00 Uhr
 Donnerstag 9:00 - 11:00 Uhr

Reinhardtsdorf

Büro Reinhardtsdorf, Am Viehbigt 78
 Tel.: 035028 80306
 Dienstag 14:30 - 16:30 Uhr
 Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr

Nationalparkzentrum

täglich 9:00 - 18:00 Uhr
 Der Zugang zum NationalparkZentrum ist in den oberen zwei Etagen weitestgehend uneingeschränkt möglich. Lediglich die untersten Etage bleibt wegen Sanierungsarbeiten bis auf Weiteres für den Besucherverkehr gesperrt. Aufgrund dieser Einschränkung gelten reduzierte Eintrittspreise: Erwachsene 2,00 € sowie Kinder ab Schulalter 1,00 €.

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

Versorgungsgebiet Bad Schandau

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Die ENSO NETZ GmbH hat seit 1. Mai 2013 neue Telefonnummern und E-Mail-Adressen:

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)
 E-Mail service-netz@enso.de
 Internet www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummer lauten:

Gasstörung 0351 50178880
 Stromstörung 0351 50178881
 Wasserstörung 0351 50178882

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)
 E-Mail service@enso.de
 Internet www.enso.de

Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Deutsches Rotes Kreuz

Einladung zum Tag der offenen Tür im Kindergarten „Spatzennest“ in Rathmannsdorf

Liebe Eltern, um unsere Einrichtung kennen zu lernen, laden wir Sie am 6. Mai um 17.00 Uhr in unsere Einrichtung ein. Wir stellen Ihnen unsere Einrichtung vor und beantworten gern Ihre Fragen.

Das Team des „Spatzennest“



Internationale Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation

Gegründet 1995 von Erich Fischer

„Musik am Nachmittag“

4. Mai 2014 - 14:00 Uhr

Barocksaal - Parkhotel Bad Schandau

**Seit 1996 rund 4500 Veranstaltungen
als Dank an die Kriegsgeneration!**

Initiiert von Erich Fischer.

**„Wenn Musik der Liebe Nahrung ist,
Spielt weiter!“**

(William Shakespeare)

Werke von:

Ludwig van Beethoven - Gaetano Donizetti - Antonín Dvořák
Joseph Haydn - Gustav Lortzing - Wolfgang Amadeus Mozart
Ernst Naumann - Jacques Offenbach - Franz Schubert
Robert Schumann

Ausführende:

Nicolle Cassel - (Sopran)

Dieter Wagner - (Tenor)

Frederic Mörth - (Violine)

Maria Pavlova - (Viola)

Philipp Hagemann - (Violoncello)

René Speer - (Klavier)

Hartmut Zimmermann - (Trompete/Leitung)

Ende ca. 16:45 Uhr

Die Veranstaltung wird unterstützt durch die Stadt Bad Schandau.
Eine angemessene Spende wird erbeten.

Dringliche Anmeldung unter: Parkhotel Bad Schandau, Tel.:
035022 520, Fax: 035022 52215

Informationen aus dem Forstbezirk Neustadt

Motorkettensägenkurse für Waldbesitzer

Wie bereits im Jahr 2013 organisiert der Forstbezirk Neustadt 2-tägige Kurse zum Umgang mit der Motorkettensäge. Die Lehrgänge finden in der Maschinenstation des Staatsbetriebes Sachsenforst, Breite Heide 3 in 01824 Königstein/Leupoldishain an folgenden Terminen statt:

19./20.05.2014

04./05.07.2014

08./09.09.2014

In den Kursen wird am ersten Tag theoretisches Wissen vermittelt, am zweiten Tag folgt dann der praktische Teil.

Diese Schulungen werden ausschließlich für private Waldbesitzer angeboten und sind für diese kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist pro Kurs auf 10 begrenzt. Teilnahmevoraussetzung ist die Mitgliedschaft als Waldbesitzer bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG).

Darüber hinaus kann einmalig eine vom Waldbesitzer beauftragte Person zum Lehrgang angemeldet werden.

Das Antragsformular steht im Forstbezirk Neustadt zur Verfügung. Ein aktueller Beitragsnachweis zur SVLFG ist in Kopie dem Antrag beizulegen.

Interessenten melden sich bitte zu o. g. Terminen bis 09.05.2014 im Forstbezirk Neustadt an. Eine schriftliche Einladung folgt durch den Forstbezirk.

Jörg Fasold

Sachbearbeiter Forstförderung/Privat- und Körperschaftswald

Stiftung Warentest: Johanniter überzeugen mit „superschnellem“ Hausnotruf

Jetzt kostenlos den Johanniter-Hausnotruf testen

Bis ins hohe Alter selbstständig in den eigenen vier Wänden leben und sich dabei sicher fühlen - das wünschen sich viele Menschen. Aus diesem Grund vertrauen bundesweit mehr als 120 000 Menschen auf den Hausnotruf-Service der Johanniter. Das Hausnotrufgerät wird an das normale Telefon angeschlossen und ist mit einem Sender verbunden. Dieser kann am Handgelenk oder um den Hals getragen werden. Im Notfall genügt ein Knopfdruck und das Telefon stellt eine Verbindung zur Hausnotrufzentrale der Johanniter her. Dort nehmen fachkundige Mitarbeiter den Notruf entgegen und veranlassen sofort, dass die betroffene Person Hilfe bekommt.

Laut Bundesanstalt für Arbeitsschutz geschehen die meisten Unfälle in den eigenen vier Wänden. Das ist besonders gefährlich für Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind und zum Beispiel einen Rollator nutzen, Sie können nach einem Sturz womöglich das Telefon nicht mehr erreichen, um selbstständig Hilfe zu rufen. „Viele ältere Menschen beunruhigt die Vorstellung, in der eigenen Wohnung zu stürzen und keine Hilfe holen zu können - gerade, wenn ihre Angehörigen nicht in der Nähe wohnen und daher nicht gleich reagieren können“, sagt Titus Reime, Hausnotruf-Experte der sächsischen Johanniter-Unfall-Hilfe. „Der Johanniter-Hausnotruf schließt hier eine Lücke. Er schenkt Sicherheit in den eigenen vier Wänden und Angehörige wissen: Im Ernstfall ist sichergestellt, dass ihre Lieben schnell professionelle Hilfe erhalten.“

Mit dem Qualitätsurteil „GUT“ gehört der Johanniter-Hausnotruf laut Stiftung Warentest zu den besten Angeboten in Deutschland (test 09/2011). Die Tester empfehlen, vor Abschluss eines Vertrags nach Probeangeboten zu fragen. Ein solches Angebot machen die Johanniter während der „Sicherheits-Wochen“ noch bis zum 31. Mai 2014. In dieser Zeit kann der Hausnotruf der Johanniter-Unfall-Hilfe vier Wochen lang kostenlos getestet werden. Danach steht der Service bereits ab 18,36 Euro pro Monat zur Verfügung. Weitere Informationen unter 0800 3233800 (gebührenfrei) oder im Internet unter www.johanniter.de/hausnotruf



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeister, Herr Eggert

Dienstag, den 06.05.2014

von 16:30 - 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501125) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Krippen

Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 54, 2. OG

Dienstag, den 20.05.2014, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 15.05.2014, 17:30 - 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 08.05.2014, 17:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule

Mittwoch, den 14.05.2014, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

in der Porschdorfer Einkehr, Hauptstr. 29 b

Dienstag, den 27.05.2014, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b

Donnerstag, den 22.05.2014, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Lillensteinstr. 39 b

Dienstag, den 20.05.2014, 18:00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Lillensteinstr. 39 b

Dienstag, den 20.05.2014, 16:00 - 18:00 Uhr

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 21.05.2014, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 13.05.2014, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 12.05.2014, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 15.04.2014

Beschluss-Nr.: 20140415.102

Beschluss - Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer Hebesatzsatzung -

Aufgrund des § 25 Grundsteuergesetz (GrSTG), des § 16 Gewerbesteuergesetz (GewSTG) und des § 7 Abs. 3 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SachsKAG) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat der Stadtrat der Stadt Bad Schandau in seiner Sitzung am 15.04.2014 folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Erhebungsgrundsatz

Die Stadt Bad Schandau erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden **Grundbesitz** eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und eine **Gewerbsteuer** nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2

Hebesätze

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die Stadt Bad Schandau und die Stadtteile Ostrau, Postelwitz, Schmilka und Krippen

1. Für die Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

(Grundsteuer A)

300 von Hundert

auf die Steuermessbeträge

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)

400 von Hundert

auf die Steuermessbeträge

2. Für die Gewerbesteuer auf

400 von Hundert

der Steuermessbeträge

für die Stadtteile Porschdorf, Prossen und Waltersdorf

1. Für die Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

(Grundsteuer A)

360 von Hundert

auf die Steuermessbeträge

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)

460 von Hundert

auf die Steuermessbeträge

2. Für die Gewerbesteuer auf

450 von Hundert

der Steuermessbeträge

§ 3

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2014 in Kraft und mit Ablauf des 31.12.2014 außer Kraft.

Bad Schandau, den 15.04.2014

A. Eggert

Bürgermeister

Hinweis gem. § 4 Abs. 4 Satz 3 und 4 SächsGemO:

Sofern diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen ist, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 SächsGemO Satz 1 genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Bad Schandau unter Bezeichnung des Sachverhalts der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist

Bad Schandau, den 15.04.2014

A. Eggert, Bürgermeister

Beschluss-Nr.-. 20140415.103
Beschluss Wirtschaftsplan 2014 BSKT

Der Stadtrat der Stadt Bad Schandau beschließt den Wirtschaftsplan 2014 für die Bad Schandauer Kur und Tourismus GmbH in der beigefügten Fassung. Er enthält:

- | | |
|---|-------------|
| 1. im Erfolgsplan | |
| die Erträge | 1.159.410 € |
| die Aufwendungen | 1.137.218 € |
| Betriebsergebnis - Gewinn - | 22.192 € |
| 2. im Liquiditätsplan | |
| der Mittelabfluss aus der Geschäftstätigkeit | 33.695 € |
| der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit | 13.100 € |
| der Mittelzu- / -abfluss aus der Finanzierungstätigkeit | 0 € |
| 3. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0 € |
| der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 25.000 € |

Bad Schandau, 15.04.2014

A. Eggert, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 20140415.104
Beschluss zum Wiederaufbau Kegelbahn im Haus des Gastes

Der Stadtrat der Stadt Bad Schandau beschließt:

1. Die vom Hochwasser 2013 zerstörte Kegelbahnanlage in gleicher Form wiederaufzubauen. Dies betrifft sowohl die baulichen als auch die anlagentechnischen Bestandteile.
2. Die erforderlichen Aufwendungen werden, vollständig in die Fördermittelbeantragung zur Maßnahme Ident-Nr. 3813 - Instandsetzung Haus des Gastes eingearbeitet.
3. Die vorgeschlagene zusätzliche Raumklimatisierung wird nicht eingebaut.

Bad Schandau, 15.04.2014

A. Eggert, Bürgermeister

Einladung zur Einwohnerversammlung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
 am Dienstag, dem 20. Mai 2014, findet 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Prossen, Talstraße 13b, eine Einwohnerversammlung zu aktuellen Fragen und Problemen statt.
 Dazu lade ich Sie recht herzlich ein.
 In Vorbereitung dieser Versammlung bitte ich Sie, Themen und Anfragen schriftlich oder mündlich an die Verwaltung (Sekretariat, Zi. 25, Tel.: 501125) zu richten.

A. Eggert
 Bürgermeister

Informationen aus dem Rathaus

Herzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 03.05.2014 bis 16.05.2014 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.



Bad Schandau

- | | | |
|-----------|------------------|--------------------|
| am 05.05. | Frau Ruth Müller | zum 87. Geburtstag |
| am 07.05. | Frau Anna Puhl | zum 84. Geburtstag |
| am 07.05. | Frau Eva Retters | zum 77. Geburtstag |

- | | | |
|-----------|------------------------|--------------------|
| am 09.05. | Herr Joachim Börner | zum 84. Geburtstag |
| am 10.05. | Frau Anita Schmidt | zum 76. Geburtstag |
| am 13.05. | Frau Elfriede Weichelt | zum 79. Geburtstag |
| am 15.05. | Frau Johanna Zwehn | zum 93. Geburtstag |
| am 16.05. | Herr Horst Heine | zum 81. Geburtstag |

Krippen

- | | | |
|-----------|------------------|--------------------|
| am 05.05. | Frau Inge Füssel | zum 78. Geburtstag |
| am 14.05. | Frau Hanna Vacha | zum 81. Geburtstag |

Ostrau

- | | | |
|-----------|-------------------------|--------------------|
| am 05.05. | Herr Gunter Bade | zum 75. Geburtstag |
| am 08.05. | Herr Johannes Blaszczyk | zum 85. Geburtstag |
| am 13.05. | Frau Irmgard Petters | zum 87. Geburtstag |
| am 16.05. | Frau Synnöve Wustmann | zum 78. Geburtstag |

Porschdorf

- | | | |
|-----------|----------------------|--------------------|
| am 03.05. | Frau Marlene Petters | zum 75. Geburtstag |
| am 12.05. | Herr Kurt Ulbrich | zum 81. Geburtstag |

Prossen

- | | | |
|-----------|--------------------------|--------------------|
| am 11.05. | Frau Annelies Schünemann | zum 76. Geburtstag |
| am 13.05. | Herr Manfred Steiger | zum 75. Geburtstag |
| am 13.05. | Frau Ilse Brozio | zum 90. Geburtstag |
| am 15.05. | Frau Elly Trautmann | zum 77. Geburtstag |

FFw Bad Schandau - Herzliche Einladung

zur „Auftauchparty - ein Jahr nach dem Junihochwasser 2013“ und zur Feier „50 + 1 Jahre Jugendfeuerwehr Bad Schandau“



am 7. Juni 2014 auf den Elbwiesen unterhalb der Toskana Therme

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Schandau richtet gemeinsam mit der Bad Schandauer Kur und Tourismus GmbH und der Event-Crew Bad Schandau ein Fest aus.

Anlass bietet zum einen das Hochwasserereignis vor Jahresfrist und der Wunsch unserer Feuerwehren sich bei den Kameradinnen und Kameraden der Wehren und Hilfsorganisationen, die uns während und nach dem Hochwasser unterstützt haben, zu bedanken. Zum anderen wird der 50. Geburtstag der Bad Schandauer Jugendfeuerwehr nachgefeiert, auch der fiel 2013 ins Wasser.

ab 14.00 Uhr - Festveranstaltung und Präsentation der Jugendfeuerwehr
ab 18.00 Uhr - Party im Festzelt mit der Band „LOT“

Für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt.

Alle Einwohner und Gäste recht herzlich eingeladen.

Anzeigen

AZweb
 Online-Anzeigen-System
bequem online gestalten • schalten
anzeigen.wittich.de

perfecto
Fachbetrieb Jochen Richter
EXCLUSIVE BAUELEMENTE
 Arthur-Thiermann-Str. 63 a · 01796 Pirna
Telefon 03501/528002
Fenster und Türen
Rollläden und Tore
Fensterläden
Sonnenschutz
Markisen
Insektenschutz
Internorm
 Fenster - Licht und Leben

Service Anzeigen
 Tel. 0 35 35 / 489-0

Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungsplan vom 3. Mai bis 17. Mai 2014

01.05.2014 - 03.05.2014/21:00 Uhr

Milonga

mit Tango-Duo Occhipinti/Lovasz

Parkhotel Bad Schandau: 035022 520

03.05.2014 | 19:00 Uhr

Tanz in den Mai

Musik: Life Cocktail

Marktplatz Bad Schandau: 035022 90030

03.05.2014 | 20:00 Uhr

Tanz in den Mai

Festplatz, OT Prossen

04.05.2014 | 15:00 Uhr

„Binden macht glücklich“

11. Berggottesdienst

Neuer Wildenstein, Kuhstallhöhle

09.05.2014 | 19:00 Uhr

„Geburtstagsparty einmal anders - Sachsen auf Skitour am Mustagh Ata (7546 m)“

Diavortrag

Saal im Haus des Gastes: 035022 90030

11.05.2014 | 13:00 Uhr

3-Gänge-Menü zum Muttertag

Überraschen Sie Ihre Mutter mit einem köstlichen Menü

Hotel Lindenhof: 035022 4890

12.05.2014 - 15.05.2014 | 18:00 - 20:00 Uhr

Yogawoche

Indien Yoga im Elbsandstein mit Yoga-Coach S. Singh aus Indien

Bad Schandau: 035022 90030

17.05.2014 | 19:00 Uhr

Gesellschafts-Tanz im Jugendstilsaal

Von Quickstep bis Samba

Parkhotel Bad Schandau: 035022 520

Touristservice live, Aktionen für Gäste 2014

08.05.2014, 18:00 Uhr im Haus des Gastes

Unsere aufgelockerte Form der Vermieterversammlung geht in die nächste Runde. Gründe dafür gibt es genug: Auch das Haus des Gastes erlebt eine weitere Wiedereröffnung mit kleinen bautechnischen Veränderungen und verbessertem Hochwasserschutz, Angebote für Gäste wurden weiterentwickelt, der Tourist Service erhielt die i-Marken Zertifizierung des Deutschen Tourismusverbandes und der Landestourismusverband hat sich angemeldet, um Ihnen neueste Informationen von Landesebene sowie Tipps und Chancen eines modernen Serviceangebotes zu erläutern.

Ab 18:00 Uhr können alle Vermieter und Leistungsträger das wiederhergestellte Erdgeschoss des Hauses besichtigen, sich mit den aktuellsten Prospekten eindecken und ihre Fragen an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter los werden. Um 19:00 Uhr beginnt eine kleine Informationsveranstaltung im Saal (2. OG), zu der Sie Herr Bürgermeister Eggert, Frau Cathleen Nebrich (Referentin Qualität, Bildung & Innovation vom Landestourismusverband Sachsen e. V.) und ich auf das Herzlichste einladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre

Gundula Strohbach

Geschäftsführerin

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH



Dem Vater der Eisriesen aufs Dach gestiegen

**Sachsen bezwingen den 7549 m hohen Muztagh
Ata mit Ski**

Längst sprießt im Elbsandsteingebirge der Frühling aus allen Knospen, die Vögel zwitschern und angesichts des ausgebliebenen Winters fällt die Erinnerung an Schnee und Eis schwer.

Das kann sich schnell ändern, wenn acht Sachsen von ihrer großen Fahrt zum Vater der Eisriesen, dem Muztagh Ata, erzählen. Was als fixe Idee für ein besonderes Geburtstagsereignis begann, wurde schnell ein im wahrsten Sinne des Wortes atemberaubendes Abenteuer in eine exotisch fremde, kulturell und ethnologisch aufregende, aber auch eisig lebensfeindliche Welt rund um einen der höchsten Skiberge dieser Erde.

Im Sommer 2013 machten sich die sechs Dresdner und zwei Papstdorfer bestens vorbereitet auf den Weg in den äußersten Nordwesten von China. Was sie erwartete, war dünne Luft, außergewöhnliche Anstrengungen, aber auch unbekannte kulturelle Gepflogenheiten vor Ort in der von China dominierten, aber mehrheitlich uigurisch bewohnten autonomen Provinz Xinjiang.



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Satz, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-115, Fax-Redaktion 489-155
- Herausgeber: Stadtverwaltung Bad Schandau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Andreas Eggert
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan „www.wittich.de/agb/herzberg“
- Anzeigenannahme/Beilagen: Geschäftsstelle Sebnitz, Herr Matthias Riedel, 01855 Sebnitz, Hertingswalder Str. 9, Telefon: (03 59 71) 5 31 07, Telefax: (03 59 71) 5 11 45, Funk: 01 71/3 14 75 42
- E-Mail: matthias.riedel@wittich-herzberg.de
- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Interessierte können nun virtuell an dieser Reise teilnehmen. Am 9. Mai 2014, um 19:00 Uhr berichten die Expeditionsteilnehmer im Haus des Gastes in Bad Schandau in einem packenden multimediale Vortrag von ihren ganz individuellen Eindrücken - von der schweißtreibenden Vorbereitung und von erfrorenen Daumen, vom quirligen Alltagsleben in den uigurischen Metropolen Urumqui und Kashgar und von einsamen Anstiegen und frostigen Zelt Nächten im Hochlager auf über 7.000 m Meereshöhe.

Lassen Sie sich verzaubern, wenn Märchen aus 1001 Nacht lebendig werden, fiebern Sie mit, wenn in eisigen Höhen jeder einzelne Schritt in Richtung Gipfel zur unglaublichen Anstrengung wird und überzeugen Sie sich vom Erreichen des größten Ziels der Expedition - alle wieder gesund nach Hause zu bringen.

Falls Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Linke - Telefon 0049602 445651.
Das Team des Golfclubs Janov lädt Sie herzlichst zu einem Treffen mit dem mehr als sechs Jahrhunderte alten Spiel ein. Es erwartet Sie die familiäre Atmosphäre unseres Golfclubs.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Geburtstagsparty einmal anders

Sachsen auf Skitour am Muztagh Ata (7546 m)

9. Mai 2014

19:00 Uhr // Saal, Haus des Gastes Bad Schandau, Markt 12

Diavortrag

Eintritt: EUR 5,00
Vorverkauf: Touristservice
Bad Schandau
Haus des Gastes
oder
Nationalparkbahnhof

Golf-Schnuppertag

Wollten Sie schon immer wissen wie es ist, Golf zu spielen? Wir laden Sie hiermit herzlichst ein!
Auf dem Golfplatz Janov findet am 18. Mai 2014 von 10:00 bis 16:00 Uhr ein „Golf-Schnuppertag“ statt, wo Interessenten kostenlos das Golfspiel ausprobieren können, dabei Grundinformationen über diese Sportart und den Golfclub Janov erhalten.
Die Veranstaltung ist speziell für deutschsprachige Bewohner des Grenzgebietes um Bad Schandau, Pirna und Sebnitz bestimmt. Die Erklärung des Spiels erfolgt in deutscher Sprache. Zubehör wird den Interessenten ausgeliehen. Es können auch Kinder ab 10 Jahren teilnehmen.
Der Golfplatz liegt in der Gemeinde Janov (Johnsdorf) in der Böhmisches Schweiz, etwa 4 Kilometer von dem Grenzübergang Schmilka/Hřensko entfernt.
Bringen Sie ungefähr zwei Stunden Zeit mit.
Die Teilnahme muss vorab bestellt werden bei: golf.khgcs@seznam.cz. Bitte führen Sie die Zahl der teilnehmenden Personen sowie die ungefähre Ankunftszeit und Ihre Telefonnummer an.

Anzeigen

Fliesen • Badmöbel • Öfen • Kaminöfen • Schornsteine • Natursteinwerk

kago Partner
Wärme ist Leben

sturm
Produktion & Handel
Fliesen Natursteinwerk Kamine

Bischofswerdaer Str. 341 · 01844 Neustadt/OT Oberrottendorf · Telefon 0 35 96/58 490
fliesen@sturm-eu.de · natursteine@sturm-eu.de · www.sturm-eu.de

Dipl.-Ing. (FH) Uwe Wiedner

VERMESSUNGSBÜRO WIEDNER

Rosenstraße 3 01796 Pirna
Tel. (03501) 78 43 90 Fax 78 43 87
www.vermessung-wiedner.de
E-Mail: post@vb-wiedner.de

Information ist unser Geschäft

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

VERLAG WITTICH
www.wittich.de

Vereine und Verbände

Maifeier in Prossen
auf dem Festplatz
am 03.05.14



Großes Lagerfeuer

Sa, 03.05.14 ab 11.30 Uhr

- Mittagstisch aus der Goulaschkanone
- Schauübung der Feuerwehr
- Technikausstellung

ab 15.00 Uhr

- Kuchenbasar
- Kinderschminken
- Hüpfburg
- Handyzielwurf
- ab 18.00 Uhr Verlosung Tombola

ab 19.30 Uhr Tanz mit
"Hardy & Conny"

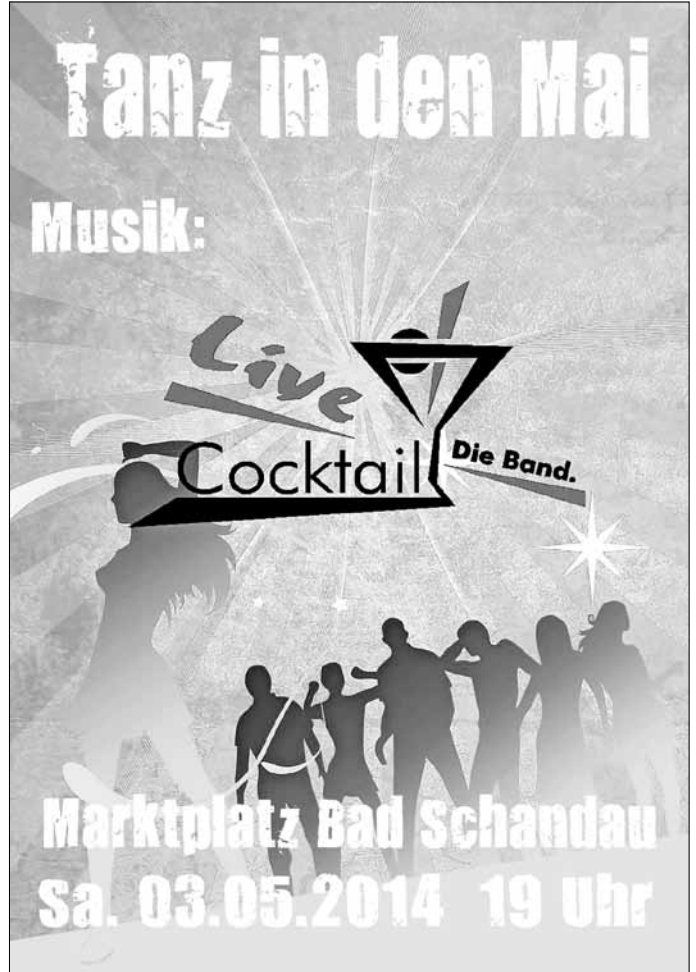
an allen Tagen Tombola
für das leibliche Wohl ist gesorgt



Tanz in den Mai

Musik:

Live Cocktail Die Band.



Marktplatz Bad Schandau
Sa. 03.05.2014 19 Uhr

Anzeigen

Sie sind eingeladen zum
Hoffest
am 31. Mai 2014, ab 14.00 Uhr



Mittelndorfer Mühle
Inh. Uwe Krebs
Kirnitzschtalstr. 4 · 01855 Kirnitzschtal

14.00 Uhr **Hohnsteiner Blasmusikanten**
(Eintritt frei)

16.00 Uhr **Sächsischer Bergsteigerchor**
„Kurt Schlosser Dresden“
(Eintritt frei)

21.00 Uhr **OLAF BERGER**
Live im MiMü-Gasthaus
(Ticket nur 19,90 €)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tel. (03 50 22) 585-0 · Fax -98 · www.mittelndorfer-muehle.de · mittelndorfer-muehle@t-online.de

Küchenstudio Peschke

Wir bieten Ihnen auch energie-sparende Einbaugeräte zum Austausch in Ihrer Küche



KÜCHEN STUDIO Peschke
01855 Sebnitz

NEU Schillerstraße 21 (Nähe Busbahnhof)
Mo - Fr 9.30 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr
Telefon 03 59 71/5 62 14

Mit unseren Senioren auf Rundfahrt in den Frühling




Hätte die Sonne es etwas besser mit uns gemeint, wäre es ein vorzeitiger Osterausflug geworden. Es war trotzdem ein gelungener Nachmittag, dank der freiwilligen Autofahrer: Erika, Edith, Gerd und Hans. Im Konvoi ging es zum Kaffeetrinken zum Berghotel Augustusberg. Von der Veranda aus, die für uns reserviert war, hatten wir ringum einen schönen Blick. Das genießen wir als „Talbewohner“ natürlich besonders. Bei guter Bewirtung, leckerem Kuchen und gutem Kaffee haben wir uns sehr wohl gefühlt. Wer wollte, konnte natürlich auch etwas Herzhaftes zu sich nehmen. Zufrieden und mit Worten des Lobes und Dankes setzten wir unsere Fahrt über Petrovice, Tisa, Decin und Hrensko fort. Natürlich gab es auch eine „Mini-Einkaufspause“ im Travel free, ehe wir wieder in Krippen ankamen. Für alle endete damit ein wunderschöner und interessanter Nachmittag durch unsere herrliche Sächsische und Böhmischeschweiz, den wir nicht vergessen werden. Bleiben Sie gesund und munter, denn am Donnerstag, dem 08.05.2014 treffen wir uns wieder im Vereinshaus in Krippen zum Spiele- und Begegnungsnachmittag mit den Kindergartenkindern. Alle Interessenten sind dazu herzlichst eingeladen.

I. A. Ute Müller

Kneipp-Verein Bad Schandau und Umgebung e. V.



Unser Ziel: Gesunde Menschen

Einladung

Wanderung zwischen „Kaiserkrone“ und „Wolfsberg“ am Sonntag, dem 11. Mai 2014

Am 11. Mai geht es wieder los und wir möchten Sie, liebe Kneippianer und Wanderfreunde, gern zu einer Wanderung durch die nähere Umgebung mitnehmen.

Herr Schmidt, unser Wanderleiter führt uns diesmal in die Natur auf der anderen Elbseite in das Gebiet zwischen „Kaiserkrone“ (355 m) und „Wolfsberg“ (343 m). Es ist eine Wanderung ohne Schwierigkeitsgrad und deshalb für jedermann geeignet. Zum Ende der ca. 6 km langen Wanderung ist eine längere Rast mit Einkehr auf dem „Wolfsberg“ geplant.

Treffpunkt: Sonntag, dem 11. Mai 2014 um 10.15 Uhr Bad Schandau - Elbkai

Abfahrt: 10.25 Uhr mit dem Linienbus Nr. 252 Richtung Schöna

Ankunft: 10.56 Uhr in Schöna - Dorfplatz

Rückfahrt: 15.15 Uhr mit dem Linienbus ab Reinhardtsdorf- Bächelweg

Ankunft: 15.46 Uhr Bad Schandau - Elbkai

Freunde und Bekannte dürfen gern mitwandern.

Anwässern im Kneipptrittbecken im Kurpark Bad Schandau am Samstag, dem 17. Mai 2014 ab 14.30 Uhr

„Ein regelmäßiger Kreislauf kann durch keine Medikamente, mögen sie heißen wie sie wollen, bewirkt werden. Ein schönes Meisterstück kann nur das Wasser liefern.“

Sebastian Kneipp

Willkommen sind Jung und Alt, Gäste, Besucher und natürlich auch alle Bürger der Stadt Bad Schandau und deren Umgebung. Wir freuen uns auf reges Interesse.

Der Vorstand



Die Kulturkommission der Volkssolidarität e. V. lädt ein zum Spielen - Kegeln - Wandern - Singen

Kultur- und Sportveranstaltungen für ältere Bürger für den Monat Mai

Montag, den 05.05.14, Volksliedersingen, 15:00 Uhr,
im Kopprasch's Bierstübel"

**Mittwoch, den 07.05. und 21.05.14, Spielnachmittag,
13:00 - 16:00 Uhr**
im Kopprasch's Bierstübel"

Montag, den 12.05.14, Busfahrt in den Frühling
nach Oederan, Klein Erzgebirge mit Kaffeetrinken
Treffpunkt: 12:00 Uhr Elbkai
Mitglieder 17,00 €, Nichtmitglieder 22,00 €

**Donnerstag, den 08.05. und 22.05.14, Kegeln, 15:30 -
17:30 Uhr**
auf der Kegelbahn Krippen

**Mittwoch, den 28.05.14, Wanderung Hohnstein ins Po-
tential**
Treffpunkt: 12:30 Uhr am Bastei-Kraxler

Wanderung für rüstige Senioren

**Dienstag, den 13.05.14, Wanderung „Rund um Moritz-
burg-Fasanenschlößchen“**

Treffpunkt: mit der S-Bahn 8:11 Uhr bis Radebeul/Ost

**Dienstag, den 27.05.14, Wanderung „Hoher Schnee-
berg“**

Treffpunkt: Elbkai, 8:00 Uhr mit Pkw bis Rosenthal

Sendigbrunnen im Osterschmuck

Und wieder ist der „Sendigbrunnen“ österlich geschmückt. Mitglieder des CDU-Stadtverbandes Bad Schandau, Kinder der Kindertagesstätte „Elbspatzen“ und Einwohner der Stadt gestalteten in guter Tradition den Brunnen für das Osterfest und sicher zur Freude der Bad Schandauer und ihrer Gäste.

Auch zu abendlicher Stunde verströmt der „Sendigbrunnen“ durch die Vielzahl der Kerzen ein besonderes Flair.

Allen Beteiligten gilt mein Dank.

Klaus Heidrich



Geschäftserfolg

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und
Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

Jahreshauptversammlung Chor Liederkranz Bad Schandau am 25.03.2014

Zu seiner alljährlichen Jahreshauptversammlung hatte der Vorstand der Chorgemeinschaft Liederkranz für Dienstag, den 25. März, in das Vereinshaus des Postelwitzer Schiffervereines eingeladen. Herzlich begrüßen konnten wir dabei den stellvertretenden Bürgermeister Herrn Gerald Große und Herrn André Große von der Bad Schandauer Kur & Tourismus GmbH.

In ihrem Jahresbericht ließ die Vereinsvorsitzende das Chorjahr 2013 Revue passieren. Ihr Fazit: „... möchte ich das erste Chorhalbjahr als nicht erfolgreich und vielversprechend einschätzen: fünf Konzerte von denen nicht eines durchgeführt werden konnte, von 21 geplanten Proben tagen mussten acht Proben ausfallen.“ Gründe hierfür waren schlechtes Wetter und das Hochwasser im Juni. Um so erfreulicher war es für die Chorgemeinschaft nach all den Tiefschlägen und negativen Ereignissen, dass die traditionelle Wandersingestunde am 16. Juli durchgeführt werden konnte mit dem Ziel Gasthaus „Heiterer Blick“.

Das zweite Chorhalbjahr gestaltete sich für den Verein positiver. Eine geplante Fahrt anlässlich 20 Jahre Chor in den Spreewald im September sowie das Festkonzert anlässlich des Jubiläums im November waren hier die Höhepunkte. Eingebunden in das Festkonzert war die Taktstockübergabe von Herrn Gottfried Hauser an Herrn Gerd Reichard als neuen Chorleiter.

Nicht unerwähnt bleiben soll auch das gemeinsame Adventskonzert mit der Bad Schandauer Kantorei und dem Grundschulchor. Gern möchten die Chorsänger 2014 wieder ein gemeinsames Konzert in der Adventszeit mit der Kantorei durchführen.



Nicht alltäglich, zwei Chorleiter in einer Hauptversammlung eines Chores: Gottfried Hauser als alter Chorleiter schätzte letztmalig das gewesene Chorjahr musikalisch ein und Gerd Reichard als neuer Chorleiter stellte für alle Anwesenden das Programm für Überlingen im Mai vor.

In seinem Jahresbericht schätzte Gottfried Hauser nochmals aus seiner Sicht das Chorjahr 2013 musikalisch ein und dankte dabei auch an die vergangene gemeinsame Zeit als Chorleiter, motivierte die Chorsänger neuen Aufgaben offen gegenüber zu stehen und

„Wenn Menschen sich finden und singen im Chor wächst Harmonie, Zuneigung, Vertrauen und wahre Gemeinschaft, die ausstrahlt und dadurch Gewinn bringt für jeden Einzelnen.“

Gerd Reichard als neuer künstlerischer Leiter gab eine erste kurze Einschätzung und stellte dabei das Programm des Chores anlässlich der Fahrt nach Überlingen zum Internationalen Chortreffen den fördernden Mitgliedern und Gästen vor. Ein Programm, aufgesplittet in einen geistlichen und einen weltlichen Teil an Chorliteratur, verlangt eine hohe Konzentration und Proben disziplin von den Chorsängern ab. Mit Probenbeginn im Januar wird hieran gearbeitet.

Unsere Schatzmeisterin Frau Cornelia Mehner dankte für die Finanzdisziplin allen Vereinsmitgliedern und dankte auch all jenen, die durch eine Zuwendung unseren Verein förderten. Erwähnt wurden und sollen hier noch einmal genannt werden: Druckerei Schöne & Schöne (Pirna), Elektrofirma Zwehn, Fa. Teich, Fotohaus Berger, Frau Henriette Seidel, Gasthaus „Heiterer Blick“ (Altendorf), Herr Jürgen Schader (Wolfenbüttel), Maria und Gerd Möbius (Dresden), Physiotherapie Friebel, Restaurant Festung Königstein, Tischlerei Heinze, sowie Grundschule Bad Schandau und Kirnitzschtalklinik Bad Schandau durch mietfreie Bereitstellung eines Probenraumes (Stand: 08.01.2014)

Seit 04. Juni können wir in unserem eigentlichen Probenraum, dem Saal im Haus des Gastes, nicht mehr proben, sondern waren in der Grundschule und sind momentan noch im Kurhaus. Beiden, der Grundschule wie auch der Kirnitzschtalklinik sind wir dafür dankbar, wissen aber auch, dass es nur eine Übergangslösung ist. Um so erfreulicher war es für uns zu hören, als der stellvertretende Bürgermeister uns mitteilte, dass wir ab Mai wieder im Saal die Proben durchführen können.

Wir möchten dem Schifferverein Postelwitz danken, dass wir in seinem Vereinshaus unsere Hauptversammlung durchführen konnten und auch dem Schifferverein Prossen danken wir, denn in seinen Räumlichkeiten konnten wir am 10. Dezember 2013 unserer Chorjahr ausklingen lassen. Für 19 unserer aktiven SängerInnen war es der letzte Jahresausklang als aktiver Liederkränzer. Sie haben ihre Mitgliedschaft beendet oder sind seit Jahresbeginn förderndes Mitglied unserer Chorgemeinschaft. Auch ihnen sei hier nochmals gedankt für ihre stete Einsatzbereitschaft und Sangesfreude, für ihr Mittun und Mitwirken.

Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau
Regina Zimmermann

Chorprobe Chor Liederkranz

jeden Dienstag, 19.15 Uhr bis 20.45 Uhr
bis auf Weiteres in der Kirnitzschtalklinik im Vortragsraum
(1. Obergeschoss)

Ganz in Ihrer Nähe

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Hähnel

am 6. Mai von 15.00 bis 18.00 Uhr
am 13. Mai von 15.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13
Telefon: 035022 42529
Fax: 035022 41580

E-Mail: GA_Rathmannsdorf@t-online.de

Montag und

Mittwoch geschlossen

Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, dem 08.05.2014, 19.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Bekanntmachungstafeln sowie zeitnah auf unserer Homepage www.rathmannsdorf.de.

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch

Allen Bürgern, die in der Zeit vom 03.05.2014 bis 16.05.2014 Geburtstag haben gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag, wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit



Unser besonderer Glückwunsch gilt

am 05.05.	Frau Lieselotte Hesse	zum 79. Geburtstag
am 06.05.	Frau Herta Steinitz	zum 87. Geburtstag
am 14.05.	Herrn Herbert Bindemann	zum 76. Geburtstag
am 15.05.	Herrn Werner Petters	zum 75. Geburtstag

Vereine und Verbände

DANKE - denn wieder einmal mehr

war unsere inzwischen traditionelle Altstoffsammlung ein riesiger Erfolg. Viele Rathmannsdorfer nutzen inzwischen die Gelegenheit, sich ihre Zeitungen und Kataloge von unserer Feuerwehr-Jugend abholen zu lassen oder sie selbst in die Container am alten Gerätehaus zu bringen. So waren ruck zuck zwei Container voll. Diese wurden am darauf folgenden Montag entleert, sodass wir nochmals zwischengelagertes Papier in die Container bringen konnten. Das Ergebnis waren insgesamt drei gefüllte Container.

Vielen Dank an alle, die unsere Jugendfeuerwehrarbeit immer wieder tatkräftig unterstützen.

Die nächste Altstoffsammlung wird im III. Quartal 2014 stattfinden. Wir freuen uns, wenn Sie uns weiterhin unterstützen.

Annett Petters

Jugendfeuerwehrwartin

JFW Rathmannsdorf



Mittwochkreis

Der nächste Treff findet am 7. Mai 2014, 13.30 Uhr im Gemeindezentrum Rathmannsdorf Pestalozzistr. 20 statt. Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.

Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

Dienstag, den 06.05.2014

15.30 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Dienstag, den 13.05.2014

15.30 - 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung
17.00 - 18.00 Uhr in der Heimatstube Schöna
bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung
(Tel.: 80433)

Sprechstunden des Bürgerpolizisten

Dienstag, den 06.05.2014, 15.00 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

*Allen Seniorinnen und Senioren,
die in der Zeit vom 03.05.2014
bis 16.05.2014, ihren Geburtstag
feiern, gratulieren der Gemeinderat
und der Bürgermeister recht herzlich
und wünschen alles Gute, vor allem
beste Gesundheit.*



Unser besonderer Glückwunsch gilt Reinhardtsdorf

am 03.05.	Frau Gertrud Focke	zum 94. Geburtstag
am 04.05.	Herrn Henri Ziska	zum 78. Geburtstag
am 10.05.	Herrn Rudolf Hentschel	zum 80. Geburtstag
am 11.05.	Frau Annitta Hellfeier	zum 78. Geburtstag
am 13.05.	Frau Gretel Hesse	zum 81. Geburtstag

Schöna

am 07.05.	Frau Wilfriede Noack	zum 87. Geburtstag
am 09.05.	Frau Ursula Panitzky	zum 82. Geburtstag

Der AZV Bad Schandau informiert

Durch den Ersatzneubau einzelner Kanalabschnitte soll die teilweise hydraulische Überlastung des Regenwasserkanals Schrammsteinblick schrittweise beseitigt werden.

Aufgrund der Überlastung kam es in der Vergangenheit, insbesondere bei Starkniederschlägen, häufig zu Rückstau.

Der AZV Bad Schandau und die Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna beabsichtigen deshalb, zwei erste wichtige Teilabschnitte neu zu bauen. Betroffen davon sind ein ca. 53 Meter langes Teilstück zwischen den Grundstücken Nr. 53b und 54b sowie ein weiteres Teilstück im Einmündungsbereich der Straße Schrammsteinblick/Hauptstraße.

Die Bauarbeiten finden in der Zeit vom 5. Mai bis voraussichtlich 6. Juni 2014 statt und werden von der Firma Montag Straßen- und Tiefbau GmbH & Co. KG aus Sebnitz ausgeführt.

Entlang der Straße Schrammsteinblick liegt der Kanal unmittelbar neben der Straße in der angrenzenden Wiesenfläche. Es wird keine Vollsperrung im Bereich dieses Baufeldes geben, kurzzeitige Behinderungen des Fahrverkehrs werden aber nicht zu vermeiden sein. Die Arbeiten im Einmündungsbereich und entlang der Hauptstraße sollen überwiegend bei halbseitiger Sperrung ausgeführt werden. Unmittelbar bevor die Straße Schrammsteinblick auf die Hauptstraße einmündet, wechselt die Kanaltrasse die Fahrbahnseite. Hier werden zur Gewährleistung der Sicherheit des Fahrzeugverkehrs kurzzeitige Vollsperrungen notwendig sein.

Wir bitten alle Anwohner und Fahrzeugführer um Beachtung. Bei Bedarf ist die Firma Montag telefonisch erreichbar unter der Tel.-Nr. 035971 5970. Die WASS GmbH ist mit der Projektsteuerung beauftragt. Ansprechpartner ist Herr Keubler, Tel 03596 581842.

Vereine und Verbände

Ostersingen

Der Heimatverein hatte zum traditionellen Ostersingen in die Parkanlage Schöna eingeladen.

Die Chorgemeinschaft Reinhardtsdorf-Schöna schenkte uns bei schönstem Sonnenschein wieder ein buntes musikalisches Osterfest. Dafür möchte sich der Heimatverein herzlich bei allen Chormitgliedern und ihrem Leiter, Herrn Langmann, bedanken.

Wir konnten viele Einwohner begrüßen, auch der eine oder andere Wanderer legte eine Rast ein. Ein paar Kinder bemalten wieder Osterkerzen und schmückten damit die kleinen Osterbäume.

Am Vormittag des Ostersonntags hatten wir auch unser Heimathaus geöffnet und konnten einige Gäste begrüßen.

A. Richter

Heimatverein Schöna e. V.

Senioren Schöna

Mai 2014

Mittwoch, 07.05.2014

Kegeln in der „Kaiserkrone“

Beginn: 14.00 Uhr

Mittwoch, 14.05.2014

Wir machen einen Tagesausflug zum Fichtelberg nach Oberwiesenthal

Abfahrt: 9.00 Uhr Dorfplatz Schöna

NEWS +++ TISCHTENNIS +++ NEWS

Tabellenstand Spielsaison 2013/2014 SG Reinhardtsdorf (Abschluss)

1. Kreisliga

TTV 91 Neustadt 2	28 : 4
TTV Königstein 2.	26 : 6
SSV Heidenau 2.	25 : 7
VfL P.-Copitz	15 : 17
SV Lichtenhain	14 : 18
SV Rathen	9 : 23
TSV Graupa 3.	9 : 23

SSV Heidenau 3.	8 : 24
SV Wesenitztal	8 : 24

2. Kreisliga

Prossener SV	31 : 1
SV Rathen 2.	25 : 7
BSV 68 Sebnitz 2.	23 : 9
SV Heidenau 4.	23 : 9
ESV Lok Pirna 3.	14 : 28
SG Reinhardtsdorf	10 : 22
TTV 91 Neustadt	9 : 23
SV Rathen 3.	6 : 26
SG Reinhardtsdorf 2.	3 : 29

1. Kreisklasse

TSV Graupa 4.	22 : 9
Prossener SV 2.	21 : 7
SV Wesenitztal 2.	19 : 9
VfL P.-Copitz 2.	19 : 9
TTV Königstein 3.	18 : 10
SV Wesenitztal 3.	7 : 21
SV Lichtenhain 2.	3 : 25
SV Wesenitztal 4.	3 : 25

Die erste Mannschaft fiel noch einen Platz gegenüber der Hinrunde zurück, konnte die Spielklasse aber halten.

Unsere 2. Mannschaft ereilte das gleiche Schicksal, sie muss aber die 2. Kreisliga in Richtung 1. Kreisklasse Ost verlassen.

Allen Sportfreunden vielen Dank für ihren Punktspieleinsatz!

Aufruf!!

Sportfreunde (weibl./männl.), die Interesse am Tischtennis spielen haben, sind herzlich eingeladen.

Freitags ab 19.00 Uhr im Sport- und Freizeittreff mal vorbei zuschauen!

Abt. Tischtennis

Abwasserzweckverband Bad Schandau**2. Änderungssatzung****zur Satzung über dezentrale Anlagen im Verbandsgebiet des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau**

Aufgrund von § 50 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) und der §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in Verbindung mit §§ 5 Abs. 4, 6 und 47 des Gesetzes Über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) und den §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) sowie den §§ 8, 9 Abs. 4 AbwAG bzw. den §§ 7, 8 SächsAbwAG hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau am 10.04.2014 folgende Änderung der Satzung über dezentrale Anlagen der Abwasserentsorgung im Verbandsgebiet des AZV Bad Schandau in der Fassung vom 20.09.2012 (Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna Nr. 20 vom 05.10.2012, Neues Grenzblatt Nr. 40 vom 05.10.2012), geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 25.07.2013 (Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna, Porsdorf Nr. 16 vom 09.08.2013, Neues Grenzblatt Nr. 31 vom 02.08.2013) beschlossen:

Artikel 1

In den § 1 Abs. 1 und Abs. 3, § 6 Abs. 1 und Abs. 3, § 9 Abs. 1 und Abs. 4 und § 11 Abs. 3 wird das Wort „Eigenkontrolle“ durch das Wort „Selbstüberwachung“ ersetzt.

Artikel 2

Im § 1 wird folgender Absatz 5 ergänzt:

(5) Die Abwasserbeseitigung umfasst bei Kleinkläranlagen und bei abflusslosen Gruben auch die Registrierung im Kleinkläranlagenkataster und bei vollbiologischen Anlagen die Nachweisführung durch den Verband über die erfolgten Wartungen dieser Anlagen. Die dadurch entstehenden Kosten sind gemäß § 48 SächsWG Kosten im Sinne von § 11 Abs. 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418, 2005 S. 306), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 18. Oktober 2012 (SächsGVBl. S. 562, 566) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung.

Artikel 3

§ 3 Absatz 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:

§ 50 Absatz 3 SächsWG bleibt davon unberührt.

Artikel 4

Im § 5 Absatz 9 erhält der Abrechnungssatz „bei Havarien“ folgende Fassung:

- bei Havarien 178,50 €
(Einsatz am selben bzw. darauffolgenden Werktag)

Artikel 5

Im § 14 wird der Absatz 3 gestrichen.

Artikel 6

§ 19 erhält folgende Fassung:

(1) Der Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte bzw. sonst dinglich zur baulichen Nutzung Berechtigte hat die für die Prüfung und Berechnung der Abgabensprüche erforderlichen Auskünfte zu erteilen und den Zutritt zum Grundstück zu gewährleisten.

(2) Zur Feststellung der Abgabefreiheit nach § 13 Abs. 2 sind geeignete Nachweise bis zum 15.03. des Folgejahres vorzulegen.

**Artikel 7
Inkrafttreten**

Die vorstehende Satzung tritt einen Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bad Schandau, 10.04.2014

Abwasserzweckverband Bad Schandau
Eggert
Verbandsvorsitzender

Rechtsbehelf:**Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen:**

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO, der nach § 47 Abs. 2 i. V. m. § 6 Abs. 1 SächsKomZG auf Zweckverbände anzuwenden ist, gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des SächsKomZG i. V. m. der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 56 Abs. 3 i. V. m. § 21 Abs. 3 SächsKomZG wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf eines Jahres nach Veröffentlichung der Satzung
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Abwasserzweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach dem Satz 3, Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Schulnachrichten

Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau

April

April! April!

Der weiß nicht, was er will!

*Bald lacht der Himmel blau und rein,
bald schau'n die Wolken düster drein,
bald Regen und bald Sonnenschein!*

*Was sind mir das für Sachen,
mit Weinen und mit Lachen
ein solch Gesaus' zu machen!*

April! April!

Der weiß nicht, was er will!



Heinrich Seidel

... und neckte uns der April auch noch so sehr, die Freude auf den Frühling und das Osterfest konnte er uns nicht nehmen.

Exkursionen und Wanderungen boten ausreichend Gelegenheit, den Frühling zu entdecken und auch eine zünftige Ostereiersuche fehlte nicht. Zum Frühjahrsputz trafen sich alle Lehrerinnen wie in jedem Jahr in der Grundschule. Da wurden alle Gardinen gewaschen, neuer Fensterschmuck hergestellt und angebracht und kräftig das Staubtuch geschwungen. Nun blitzt es wieder in allen Räumen. Ein herzliches Dankeschön gilt auch unseren fleißigen Stadtgärtnern, für die liebevolle Frühlingsbepflanzung unserer Rabatte vorm Schulhaus.

Viele sonnige Frühlingstage wünschen die Mädchen und Jungen der Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau und
C. Thalmann
Schulleiterin



„Sehnsucht nach dem Frühling“

Auch wenn es dieses Jahr gar keinen richtigen Winter gab, gingen wir am 14. April 2014 auf die Suche nach dem Frühling. Zur Freude unserer Eltern und Großeltern führten wir das kleine Mini-Musical von Walter Kern auf. Kaum zu glauben, dass fast 70 Zuhörer in einem blumengeschmückten Klassenzimmer Platz fanden.

Im Musik- und Deutschunterricht arbeiteten wir in den letzten Wochen fleißig an Liedern und Texten.

Den vier Kindern im Stück begegneten auf ihrem Gang viele Tiere: Specht, Kuckuck, Ameise und Häschen. Alle freuen sich gemeinsam auf den Frühling.

Ganz schön schwierig war es, genau zum richtigen Zeitpunkt auf Triangel und Schellenring, Xylophon, Glockenspiel und Blockflöte zu musizieren und dabei auch die Töne zu treffen! Aber wir Schauspieler, Sänger und Musikanten hatten beim Üben jede Menge Spaß und wurden vom Publikum mit viel Beifall belohnt.

Zur Stärkung gab es danach für alle Kuchen und Kaffee oder Apfelsaft.

Wir möchten uns bei allen lieben Helfern und Kuchenbäckern, vor allem bei Frau Rund und Herrn Kopprasch, herzlich bedanken.

Klassen 2a und 2b



Oberschule Königstein

Minivolleyball in Stolpen

Am 14.04.2014 fand in Stolpen ein Minivolleyballturnier der 9./10. Klassen statt. Bei dieser Variante spielen auf einem kleineren Feld jeweils nur 3 Spieler gegeneinander, Spieldauer 10 Minuten. Bei den Mädchen sowie Jungs hatten je 5 Mannschaften gemeldet. Somit konnte Jeder gegen Jeden spielen. Die Mädchen hatten sich zuerst mit der Goethe-Oberschule Pirna auseinanderzusetzen. Auf Grund von einer Anfangsnervosität konnten sie sich nicht vom Gegner absetzen. Diese war aber zum Glück kurz vor Schluss verfliegen, so dass mit 21 : 17 ein Auftaktsieg zu Buche stand. Danach wartete schon ein viel stärkerer Gegner, die Oberschule Stolpen. Diesmal spielten unsere Mädels von Anfang an konzentrierter, es konnte ein klarer Vorsprung (10 : 4) herausgearbeitet werden. Den klaren Sieg schon im Hinterkopf - ließen sie dann die Zügel zu sehr schleifen, Stolpen wurde dadurch stark gemacht und kam wieder heran. Mit einem letzten Aufbäumen wurde dann aber der 2. Sieg mit 18 : 14 klar gemacht. Im 3. Match gegen die Oberschule Dohna entwickelte sich ein hochklassiges Spiel auf Augenhöhe. Ständig wechselte die Führung. Am Ende hatte eine gewisse eiskalte Cleverness die Spielentscheidung herbeigeführt, leider mit 16 : 18 gegen uns. Im letzten Spiel gegen die Oberschule Bannewitz ließen unsere Mädels dann nichts mehr anbrennen - 22 : 13. Da sich Dohna in den anderen Spielen ebenfalls keine Blöße gab, blieb für uns, wenn auch mit nur einer sehr knappen Niederlage gegen den Sieger, am Ende der 2. Platz übrig. Trotzdem: Herzlichen Glückwunsch!

Die Jungs erwischten gegen Stolpen einen sehr guten Start. Im Spielverlauf steigerten sich die Burgstädter, aber unsere Mannschaft hielt stark dagegen. 20 : 16 lautete das Endergebnis. Das gab Zuversicht. Gegen die Oberschule Bannewitz spielte unsere Schule dann ebenfalls sehr konzentriert. Das Ergebnis war ein nie gefährdeter 26 : 14 Erfolg. Mit fast demselben Ergebnis wurde dann ebenfalls die Oberschule Dohna bezwungen (25 : 13). Im letzten Spiel gegen die Oberschule Neustadt, die bisher ebenfalls

alle Spiele gewonnen hatte, ging es dann um den Turniersieg. Die Neustädter begannen sehr konzentriert. Keine Mannschaft hatte am Anfang klare Vorteile. Erst im Spielverlauf konnten sich unsere Jungs in diesem sehr hochklassigen Spiel leicht absetzen. Dieser Vorsprung wurde bis zum Ende nicht mehr aus der Hand gegeben. Das war der Turniersieg - Herzlichen Glückwunsch.

Ein 2. Platz bei den Mädchen sowie der Sieg bei den Jungen - ein sehr gutes Ergebnis unserer Sportler. Für die Oberschule Königstein spielten: Angélique Martin, Josefin Hübner, Ria Meißner, Maximilian Ehrlich, Nick Hackel, Tobias Birke und Marcel Günther. Ein besonderer Dank am Frau Martin für den Transport der Sportler nach Stolpen und zurück.

T. Hortsch - Sportlehrer



Goethe-Gymnasium Sebnitz

Theater auf dem Hauptbahnhof und im Anschluss Plenartagung

Wenn man mit dem Profilschülern des Goethe-Gymnasiums Sebnitz unterwegs ist, kann man was erleben! So geschehen am 9. April 2014. Die Gymnasiasten des künstlerischen und gesellschaftswissenschaftlichen Profils Klasse 9 machten sich per Bahn auf den Weg nach Dresden. Geplant waren Spielszenen im Zwinger und ein Besuch der Plenarsitzung im Landtag. Nun kam das schlechte Wetter dazwischen und gespielt wurde deshalb in der großen Halle des Hauptbahnhofs! Die jungen Darsteller waren ganz schön aufgeregt und die Reisenden überrascht ob der kulturellen Einlage.

Nachdem der erste Teil der Exkursion gemeistert war, ging's zum Landtagsgebäude Mittagessen. Nach anschließender umfangreicher Belehrung durch den Besucherdienst zum Verhalten nahmen alle auf der Gästetribüne Platz. „Die Verhandlungen des Landtags sind öffentlich.“ Das fordert Artikel 48 der Sächsischen Verfassung. Dadurch wurde es uns möglich, hautnah an der Plenarsitzung teilzunehmen. Alle Besucher müssen aber mucksmäuschenstill sein, jedwede Äußerung von der Tribüne ist untersagt.

Das Thema der Redner betraf gerade uns: das Leben im ländlichen Raum. Die Jugendlichen lernten auch, was Redezeit, Aufgaben des Landtagspräsidenten, Anwesenheit der Abgeordneten und Tagesordnung beinhalten. Es wurde geredet und gestritten, doch am Ende musste ein Beschluss gefasst werden.

Drei der Abgeordneten, darunter Jens Michel (CDU) aus unserem Wahlkreis, stellten sich im Anschluss unseren Fragen. Wir erfuhren etwas zum Werdegang, Zeitmanagement, politischen Ideen sowie dem Alltag als Abgeordneter. Besser als in jeder Schulstunde lernten die Gymnasiasten etwas über Politik in unserem Bundesland.

Das Gewi-Profil

Jugend aktuell

JugendLand
mobile jugendarbeit

Das Projekt JugendLand informiert

Goethe-Gymnasium Sebnitz nimmt an 48h-Aktion 2014 teil

Auf ein Neues! Auch in diesem Jahr findet wieder eine 48h-Aktion statt. Vom 09.05. bis 11.05.2014 können Jugendvereine, Jugendclubs, Junge Gemeinden, Sportvereine, Straßencliquen, Jugendfeuerwehren und Schulklassen an der Aktion teilnehmen.

So auch die Schüler/-innen vom Goethe-Gymnasium Sebnitz. Als Projektidee, haben sich die Mädchen und Jungen die Verschönerung des Schulhofes vorgenommen. Dazu sollen Bänke abgeschliffen und neu gestrichen werden. Aber auch die Neubepflanzung des Hofes soll dabei nicht zu kurz kommen.

Die notwendigen Materialien, Geräte und Helfer für die gemeinnützige Aktion suchen sich die Schüler/-innen selbst, wobei der Rat, die Mithilfe und Unterstützung von Bürgern und regional ansässigen Wirtschaftsunternehmen oft gefragt sein werden.

Organisiert wird die Veranstaltung vom Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., des Pro Jugend e. V. und des Kinder- und Jugendhilfeverbund Freital e. V. Die Schirmherrschaft übernimmt auch 2014 der erste Beigeordnete des Landrats, Herr Darmstadt. Außerdem wird die Ostsächsische Sparkasse mit 3.000 Euro und die Lichtenauer Mineralquellen mit Getränken die 48h-Aktion unterstützen.

FLEXIBLES
JugendManagement
jugendring sächsische schweiz-osterzgebirge

Das Projekt Flexibles Jugendmanagement informiert

Projektideen gesucht für „Rock Dein Projekt“ 2014!

Für junge Leute ist bei euch im Ort nix los? Dann werdet selbst aktiv! Egal ob Theaterstück, Basketballturnier, Dorffest oder Graffiti-Workshop - eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Ihr selbst entscheidet, wie euer Projekt aussehen soll.

Deswegen bewirbt euch ab sofort mit eurer Idee für ROCK DEIN PROJEKT 2014 und erhaltet Unterstützung und finanzielle Hilfe für eure Aktion!

Was ist zu beachten?

- Bewerben können sich alle Jugendlichen aus dem Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge im Alter zwischen 14 und 27 Jahren.
- eure Idee ist von Jugendlichen für Jugendliche und ...
- ... sollte nicht kommerziell aber kulturell sein!

Am 11. Juli 2014 könnt ihr eure Projektidee einer Jugendjury präsentieren, die anschließend über den Geldbetrag, den euer Projekt erhält, entscheidet.

Unterstützung vom Antrag bis zur Projektumsetzung erhaltet ihr vom Team des Flexiblen Jugendmanagements, das ROCK DEIN PROJEKT bereits zum fünften Mal organisiert.

Ihr habt eine Idee? Dann schnell **bis zum 20.06.2014** anmelden per E-Mail an flexjuma@jugend-ring.de oder telefonisch unter 03501 571167 und 0152 53107657. Weitere Infos findet ihr auf unserer Homepage www.jugend-ring.de.

Wir freuen uns auf eure Projekte!



Inspiration Natur

Große Erfinder, Entdecker und Künstler lernten einst die Natur zu schätzen. Dafür begegneten sie ihr mit offenen Augen und ließen sich auf unterschiedlichste Art und Weise immer wieder inspirieren. Auch Farben haben ihren Ursprung in der Natur, den Pflanzenfarben.

Der Uni im Grünen e. V. lädt vom 25. bis 27.07.2014 Jugendliche und Erwachsene herzlich ein, mit erfahrenen Umweltbildnerinnen in die Welt der Pflanzenfarben einzutauchen und eigene Erfahrungen bei der Herstellung und Verwendung dieser zu sammeln. Dafür bietet der Permahof in Hohburkersdorf in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz mit seinem hauseigenen Bauerngarten sowie angrenzenden Wiesen und Wäldern ideale Voraussetzungen als Basis-Camp.

Eltern können natürlich auch ihre Kinder ab 8 Jahre zum ermäßigten Teilnehmerbeitrag mitbringen.

Wer ein farbenprächtiges Juli-Wochenende in familiäre Atmosphäre ganz nach dem Motto „Inspiration Natur“ erleben möchte, findet weitere Informationen sowie das Anmeldeformular unter www.uni-im-gruenen.de.

Lokales

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

Aktuelle Öffnungszeiten des NationalparkZentrums: täglich 9 - 18 Uhr

Der Zugang zum NationalparkZentrum ist in den oberen zwei Etagen uneingeschränkt möglich. Hierbei gibt es ein **neu installiertes Ausstellungselement** zu entdecken, das einen **interaktiven Waldbesuch** und dabei überraschende Erkenntnisse ermöglicht: „**Jenseits der Wege beginnt Tierland!**“

Das Untergeschoss hingegen bleibt wegen Sanierungsarbeiten bis auf Weiteres für den Besucherverkehr gesperrt. Aufgrund dieser Einschränkung gelten **reduzierte Eintrittspreise**: Erwachsene 2,- € sowie Kinder ab Schulalter 1,- €.

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

Samstag • 3. Mai, 7 - 11 Uhr

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

Treffpunkt: Lichtenhain, Gasthof (Anmeldung nicht erforderlich)

Vogelstimmenwanderung um Lichtenhain

Exkursionsleiter **Ulrich Augst** arbeitet seit Jahrzehnten bei der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz. Sein besonderes Interesse gilt dabei der vielgestaltigen Fauna des Elbsandsteingebirges, besonders der Vogelwelt. Die heutige Exkursion gibt **ornithologische Einblicke im Wechsel zwischen Wald und Offenland**. Es empfiehlt sich, ein **Fernglas** mitzubringen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Samstag • 3. Mai, 9 - 13 Uhr

Tierkundliche Exkursion

In Lebensräume des Feuersalamanders

Das **Elbsandsteingebirge gehört zu den bedeutenden Vorkommensgebieten des Feuersalamanders** in Sachsens. Der auch als „Regenmännchen“ bekannte Lurch ist zumeist nur nachts unterwegs, nach ausgiebigem Regen kann er aber auch tagsüber zum Vorschein kommen. **Feldherpetologe Steffen Teufert** vermittelt den Exkursionsteilnehmern in **feucht-kühlen Laubmischwäldern der Täler und Schluchten** ein Gespür für die **Feuersalamander-Lebensräume** und erläutert, war-

um die Art in ihrem Bestand in Sachsen bedroht ist. Ob sich die Tiere tatsächlich beobachten lassen, kann nicht garantiert werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

Sonntag • 4. Mai, 15 Uhr

Freiluftgottesdienst am Neuen Wildenstein, Kuhstallhöhle

„Binden macht glücklich“ - 11. Berggottesdienst

Bereits zum 11. Male bietet die dafür wie geschaffene **Kuhstallhöhle am Neuen Wildenstein** die sakrale Kulisse für den jährlichen Berggottesdienst. **„Binden macht glücklich“** lautet das zentrale Thema der Veranstaltung. Musikalisch umrahmt wird sie von **Posaunenchor der Region** und dem **Sebnitzer Bergsteigerchor mit Gastsängern** aus anderen Chören des Sächsischen Bergsteigerbundes. Hinweis: Der **Ort des Berggottesdienstes ist nur zu Fuß erreichbar**. Um die Natur nicht unnötig zu belasten und obendrein der Parkplatzsuche im Kirnitzschtal zu entgehen, wird zur **An- und Abreise der öffentliche Nahverkehr** empfohlen (Buslinie 241 oder Kirnitzschtalbahn).

Den Berggottesdienst gestalten und unterstützen: Evangelische Kirchgemeinden, Ortsgruppe Sebnitz des Sächsischen Bergsteigerbundes, NationalparkZentrum und Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz, Bergsteigerchor Sebnitz und Gäste, Ev. Jugend im Kirchenbezirk Pirna, Gasthaus Kuhstall.

Dienstag • 6. Mai, 19 Uhr

Tierkundlicher Vortrag

Der Gartenschläfer und andere Bilche des Elbsandsteingebirges

Die Bilche - auch Schläfer genannt - gehören aufgrund ihrer nächtlichen und winterschlafenden Lebensweise zur eher verborgenen Tierwelt des Elbsandsteingebirges. Während man dem **Siebenschläfer** oder der **Haselmaus** noch zuweilen begegnen kann, hat es **in der Sächsischen Schweiz in den letzten Jahren keine nachgewiesenen Sichtungen des Gartenschläfers** mehr gegeben. Woran mag sein Verschwinden liegen? Der Biologe **Sven Büchner** gibt in einem **bebilderten Vortrag** Einblicke zu **Merkmale und Lebensweise der verschiedenen Bilch-Arten**. Einbezogen in den Vortrag ist auch eine **Besichtigung der kleinen Gartenschläfer-Population im NationalparkZentrum**. Sie lebt dort in einem Gehege der oberen Ausstellungsetage. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Mittwoch • 7. Mai, 10 - 12 Uhr

Galerie in Bad Schandau-Ostrau, Ostrauer Ring 7

Kunstwerkstatt Natur

Das eigentliche Domizil der „Kunstwerkstatt NATUR“, das Gebäude der ehem. Stadtgalerie, ist durch Flutschäden weiterhin nicht nutzbar. Die **„Kunstwerkstatt NATUR“** findet deshalb in Ostrau statt. Sie ist ein offenes, **monatliches Treffen kreativer und an Kunst interessierter Leute aus weiten Teilen der Sächsischen Schweiz**. Sie setzen ihre künstlerischen Ideen unter Anleitung von **Andrea Bettina Graf** in die Tat um. Mit **Freude am Malen, Zeichnen und Gestalten** bringen sie ihre Fähigkeiten durch verschiedenste Techniken zum Ausdruck. Inspirationen für den künstlerischen Schaffensprozess entstehen dabei oft auch aus **Naturbeobachtungen der uns umgebenden Landschaft** heraus. Die Kunstwerkstatt wird vom NationalparkZentrum unterstützt. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,- €. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.

Freitag • 9. Mai, 10 - 13 Uhr

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

Exkursion mit dem Nationalpark-Revierleiter: „Waldpflege und Jagd rings um Ottendorf“

Ralf Schaller, Leiter des Nationalparkreviers Zeughaus, gibt fachliche Erläuterungen zu **Entwicklungsmöglichkeiten der**

Wälder am Beispiel von Beständen um Ottendorf. Er eröffnet Einblicke, welche Rolle die **Jagd im Nationalpark** dabei spielt. Der genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

Samstag • 10. Mai, 7 - 11 Uhr

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

Treffpunkt: Lichtenhain, Gasthof (Anmeldung nicht erforderlich)

Vogelstimmenwanderung um Hinterhermsdorf

Exkursionsleiter **Ulrich Augst** arbeitet seit Jahrzehnten bei der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz. Sein hauptsächliches Interesse gilt dabei der vielgestaltigen Fauna des Elbsandsteingebirges, besonders der **Vogelwelt**. Die heutige Exkursion gibt **ornithologische Einblicke im Wechsel zwischen Wald und Offenland**. Es empfiehlt sich, ein **Fernglas** mitzubringen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Samstag • 10. Mai, 9:45 - 15 Uhr

Natur- und landeskundliche Exkursion Böhmisches Schweiz

Durch den Dürrkammnitzgrund nach Janov (Johnsdorf)

Mit **Werner Hentschel**, dem deutsch-böhmischen „Urgestein“, geht es durch spektakuläre felsige Schlucht hinauf nach **Janov (Johnsdorf)**. Dort bietet ein erst im Vorjahr eingeweihter **Aussichtsturm** eine interessante Rundschau, die - je nachdem, wie die Witterung es zulässt - so manchen **früher verborgenen Landschaftswinkel** enthüllt. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (erm. 1,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

Sonntag • 11. Mai, 10 - 11:30 Uhr

Führung im Botanischen Bad Schandau

Einheimische und exotische Frühjahrsblüher

Diese botanische Führung widmet sich schwerpunktmäßig den heimischen, aber auch einigen exotischen **Frühjahrsblühern, die im Garten anzutreffen sind**. Sie gibt ferner einen **Überblick zur historischen Entwicklung des Gartens** und wirft einen Blick zurück in die Entstehungszeit der Sächsischen Pflanzengärten vor etwa 100 Jahren. Die Leitung hat **Sebastian Schulze** vom Arbeitskreis Botanischer Garten. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (erm. 1,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte). Der Botanische Garten befindet sich am Kirnitzschhang oberhalb der Haltestelle „Botanischer Garten“, knapp 2 km vom Marktplatz Bad Schandau entfernt.

Donnerstag • 15. Mai - Samstag • 17. Mai

Landeskundliche 3-Tages-Exkursion

Böhmische Schweiz exklusiv

Werner Hentschel, ehemaliger Leiter der Schutzgebietsverwaltung Böhmisches Schweiz, ist ein Gebietskenner ersten Ranges. Er führt zu beachtenswerten, oft verborgen gelegenen **Naturschönheiten und kulturellen Sehenswürdigkeiten in der Böhmisches Schweiz**. Alle Details sowie der genaue Treffpunkt werden bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 110,- €. Für diese Exkursion sind nur noch einige wenige Restplätze (Nachrücker) verfügbar.

Freitag • 16. Mai, 9 - 12:30 Uhr

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

Exkursion mit dem Nationalpark-Revierleiter: Artenschutzprojekt „Weißtanne“ im Nationalpark am Brand

Einst war jeder vierte Baum des jetzigen Nationalparkwaldes eine Weißtanne. Heute stocken hier nur noch ein paar **wenige Alt-tannen**. Die Baumart gilt als eine Mimose unter den heimischen Gehölzen, sie ist vom Aussterben bedroht. **Frank Wagner**, Leiter des Nationalparkreviers Hohnstein, erläutert, warum und mit wel-

chen Maßnahmen der **Weißtanne im Nationalpark** wieder zum Durchbruch verhelfen werden soll und **welche Erfolgchancen** er dabei sieht. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

Samstag • 17. Mai, 10 - 14 Uhr

Reihe „Geologie erleben“ in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Sächsische Schweiz e. V.

Geologische Exkursion: „Alter Wildenstein“

Dieser **erdgeschichtliche Erkundungsgang** führt zum Heidematz und **zum Alten Wildenstein**, dem kleinen Bruder des als Kuhstall bekannten Neuen Wildensteins. Die Exkursionsleitung hat der **zertifizierte Nationalparkführer Rainer Reichstein**. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (erm. 1,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

Der Fahrplan der U28

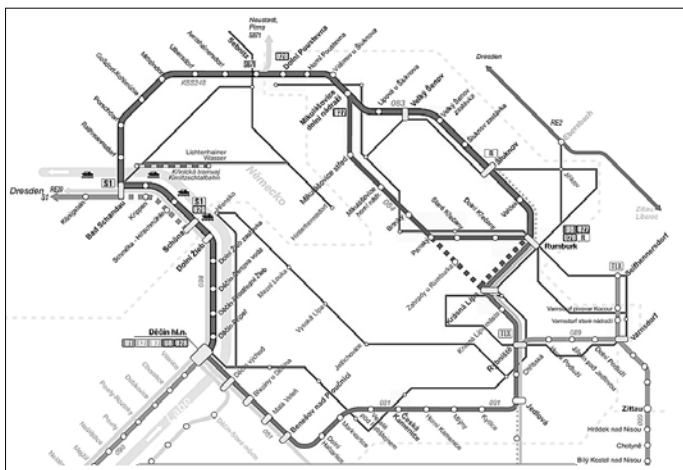
Nationalparkbahn gut angebunden

Am 5. Juli ist es so weit; Nach der offiziellen Einweihung am 4. Juli rollen an diesem Tag erstmals durchgehende Züge auf der neuen Verbindung Rumburk - Dolni Poustevna - Sebnitz - Bad Schandau - Děčín. Nach derzeitigem Stand der Planungen fahren die Züge der Linie U 28, der sogenannten Nationalparkbahn, bis zu achtmal täglich im Zwei-Stunden-Takt. Die neue Linie ist Bestandteil des tschechischen Regionalnetzes „Šlukovsko“ und wird von der Tschechischen Bahn **České dráhy** voraussichtlich gemeinsam mit der DB Regio AG betrieben. Im Abschnitt Sebnitz - Bad Schandau verkehrt die neue Linie anstelle der Züge der Städtebahn Sachsen, deren Züge aus Pirna zukünftig in Sebnitz enden werden. Für den Fahrgast ändert sich außer der Farbe des Zuges wenig: Es kommen auch in Zukunft Triebwagen des Typs Desiro zum Einsatz. Fahrgäste bekommen weiterhin die Fahrkarte im Zug und auch auf dieser Linie gelten die VVO-Kundengarantien. Derzeit regeln die Fahrpläne der Tschechischen Bahn, der DB Regio AG und des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) noch die letzten Details zum Fahrplan der neuen Linie. Die wichtigen Verknüpfungen und Anschlüsse rund um die Nationalparkbahn stehen allerdings bereits fest. Viele eingleisige Abschnitte und bereits bestehende Verbindungen und Knotenpunkte stellten die Planer vor eine schwierige Aufgabe, die zum 5. Juli aber für den Großteil der Fahrgäste erfolgreich gelöst wird.

Insbesondere die Bahnstrecke durch das Sebnitztal, von der Seidenblumenstadt nach Bad Schandau, wird zum Nadelöhr. Durch viele Bahnübergänge ist die Strecke zu langsam, um alle Anschlüsse in alle Richtungen sicher zu stellen. Vor diesem Hintergrund haben die Fahrpläne die Fahrgastzahlen untersucht, um eine ideale Lösung für die Mehrzahl der Fahrgäste zu finden.

Ab 5. Juli sind in Bad Schandau Anschlüsse aus allen Richtungen in alle Richtungen möglich: Wer aus Dresden kommt, kann in den Zug nach Sebnitz umsteigen. Auch für Sebnitzer, die zur S-Bahn in Richtung Dresden möchten, ist auch das problemlos möglich. Darüber hinaus ist der Zug von und nach Děčín unmittelbar an die S-Bahn angebunden. Die Umsteigezeiten von sechs bis sieben Minuten je Richtung ermöglichen einerseits ein bequemes Umsteigen und andererseits eine schnelle Weiterreise. In Sebnitz haben die Fahrgäste aus Neustadt zukünftig direkten Anschluss an den Zug aus Rumburk, der sie weiter nach Bad Schandau und Děčín bringt. Lediglich der Anschluss in die Gegenrichtung kann nicht eingehalten werden: Reisende aus Bad Schandau können nicht direkt nach Neustadt reisen. Für diesen Anschluss fehlen, inklusive der notwendigen Zeit für den Umstieg, sechs Minuten. Auf Grundlage der Fahrgastzahlen - die entsprechende Verbindung nutzen durchschnittlich nur vier Fahrgäste pro Zug - haben sich die Fahrpläne für diesen Kompromiss entschieden. In diese Fahrrichtung können

die Fahrgäste vorerst am besten die Busse der OVPS - Oberelbischen Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz nutzen: Von Bad Schandau bis Sebnitz fährt die Linie 260, im Anschluss kann der Bus 261 genutzt werden. Darüber hinaus prüfen die OVPS und der VVO die sinnvolle Verknüpfung von Buslinien und der neuen Bahnverbindung, um den Komfort für die Fahrgäste zu verbessern. Um den noch fehlenden Anschluss in der Zukunft sichern zu können, hat der VVO bereits Gespräche mit der DB Netz AG geführt. Das Unternehmen ist für die Gleisanlagen in ganz Deutschland verantwortlich und stellt die Infrastruktur für den Eisenbahnverkehr zur Verfügung. Die DB Netz AG prüft derzeit, neben anderen Maßnahmen, Bahnübergängen auf ihre Notwendigkeit und die Umsetzung technischer Verbesserungen an der Strecke. Ziel ist es, bis voraussichtlich Dezember 2015 die Geschwindigkeit zwischen Bad Schandau und Sebnitz in dem Maße zu erhöhen, dass der noch fehlende Anschluss ebenfalls angeboten werden kann.



Aufruf zum Wettbewerb: Die schönsten Nachbarschafts-Aktionen 2014!



Netzwerk
Nachbarschaft

Zehn Jahre - zehn Ideen für gute Nachbarschaft

10 Jahre Netzwerk Nachbarschaft - wenn das kein Grund zum Feiern ist! Zum runden Jubiläum ruft Deutschlands größte Nachbarschafts-Community zum Wettbewerb „Die schönsten Nachbarschafts-Aktionen“ auf. In zehn unterschiedlichen Disziplinen können die Nachbarn ihr Engagement unter Beweis stellen. Der Wettbewerb prämiert die schönsten Aktionen mit vielen tollen Sachpreisen sowie Geldspenden für die originellsten Festideen.

Im Mittelpunkt der zehn Wettbewerbs-Disziplinen stehen Gemeinschaftsaktionen, wie beispielsweise eine Begrünungsaktion oder eine Sportveranstaltung, ein CarSharing-Projekt oder ein Flohmarkt. Die Aktionen sollen sich durch familienfreundliche, multikulturelle und generationenübergreifende Inhalte auszeichnen und auf kreative Weise gemeinsam gestaltet werden.

Als Beispiel für den Wettbewerb können gerne Gewinner aus den letzten Jahren als Vorbild dienen. So haben die Nachbarn der Pipinstraße in Bonn meterhohe Transparente zur Geschichte ihrer Straße aufgehängt, Zeitzeugen erzählten dazu witzige Anekdoten aus der Vergangenheit. Weitere Beispiele: Die Lenzsiedlung in Hamburg heizte den Nachbarn der umliegenden Straßen mit einem multikulturellen Traktorumzug ein. Und die Kieselbacher Nachbarschaftsinitiative aus Thüringen baute einen Spielplatz aus.

Der Wettbewerb startet am 15. April 2014. Teilnehmen können alle Nachbarn, die bis zum 31. August eine Aktion umsetzen. Das Anmeldeformular, weitere Informationen und Tipps für die Organisation finden Nachbarn unter www.netzwerk-nachbarschaft.net. Berichte mit Aktions-Bildern schicken die Teilnehmer an info@netzwerk-nachbarschaft.net. Der Postweg ist möglich an: Netzwerk Nachbarschaft, Wettbewerb „Die schönsten Nachbarschaftsaktionen“, Goernestraße 30, 20249 Hamburg.

Festival Mitte Europa - Bayern • Böhmen • Sachsen

Programmausschnitt für unsere Region

Bewährt vielfältig und mit wachem Blick für den deutsch-tschechischen Kulturaustausch zeigt sich auch 2014 das Programm des Orts- und Ländergrenzen übergreifenden Festivals Mitte Europa. Sein 23. Jahrgang startet am 15. Juni in einem neuen Festivalort, der vogtländischen Stadt Falkenstein. In der dortigen Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ musizieren die junge Hornistin Kateřina Javůrková und das Prager Kammerorchester u. a. das mitreißende Hornkonzert des Deutsch-Böhmen Johann Wenzel Stich und die Prager Symphonie von Wolfgang Amadeus Mozart.

„Artists in Residence“ des Festivals 2014 sind der deutsche Bratschist Nils Mönkemeyer und der tschechische Oboist Vilem Veverka. Die beiden exzellenten Instrumentalisten waren bereits in den Vorjahren bei umjubelten Festival-Konzerten zu erleben. In diesem Jahr gibt Nils Mönkemeyer in Pirna ein Solozital in der Möbel- und späteren Fensterfabrik Hengst. Zum ersten Mal erklingt hier im Ambiente der stillgelegten Maschinen ein Konzert. Die einstige bedeutende Manufaktur, welche in einer dem Jugendstil angelehnten Architektur erbaut wurde, gilt als bedeutender Zeitzeuge der Industrialisierung Pirnas. Von hier aus gingen unter anderem komplette Inneneinrichtungen von Kirchen und öffentlichen Gebäuden nach ganz Deutschland. Vilem Veverka musiziert mit der Harfenistin Kateřina Englichova auf Schloss Weesenstein (22. Juni).

Ein junges Frauenklarinettenduo lockt musikalisch am 28. Juni nach Naundorf in das Atelier des Robert-Sterl-Hauses. Mit der Konzertkarte können vorher auch in der aktuellen Sonderausstellung Skizzen und Gemälde des Malers und Grafikers Robert Hermann Sterl (1867 - 1932) bestaunt werden, die er von seinem Freund, dem legendären Dresdner Dirigenten Ernst Edler von Schuch (1846 - 1914), anfertigte.

Folgt wird es hingegen am 12. Juli beim Auftritt von „Zitherrausch“ in der Struppener Dorfkirche. Das temperamentvolle Damen-Quintett unternimmt mit Saiten-Sound von Zither, Gitarre und Kontrabass eine musikalische Reise von Kroatien über Bayern nach Chile.

Eine sehenswerte Theateraufführung von „Däumelichen“, nach dem gleichnamigen Märchen von Hans Christian Andersen, findet am 4. Juli im Vereinshaus Krippen (Bad Schandau) statt. Der Besuch der Veranstaltung bringt die Kinder der Kindertagesstätte „Fuchs und Elster“ mit denen des Montessori-Kinder Gartens Děčín zusammen und ist auch für alle anderen kleinen Theaterfreunde offen.

Die Festival-Kooperationsausstellung 2014 mit der Galerie der modernen Kunst in Roudnice nad Labem zeigt Holzschnitte des renommierten tschechischen Gegenwarts Künstlers František Houdský. Die Schau ist von Ende September bis Mitte November in Roudnice und im Dezember 2014 bis Mitte Januar 2015 in den Richard Wagner Stätten Graupa-Pirna zu sehen.

Das Festival-Programm wird auf Wunsch kostenfrei zugesandt. Ausführliche Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden sich im Internet unter www.festival-mitte-europa.com oder per Telefon beim Festival-Büro Pirna unter der Nummer 03501 58530.

Anzeige

Allen Freunden und Bekannten
meinen herzlichsten Dank
für die vielen Glückwünsche
und Geschenke anlässlich
meines 90. Geburtstages.

Heinz Holfert

Reinhardtsdorf, im April 2014

90

Koordinierungsstelle Alphabetisierung koalpha
c/o Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH

Meine Mitarbeiter können lesen... oder?

Mehr als die Hälfte der Analphabeten in Deutschland ist berufstätig

7,5 Millionen Menschen in Deutschland können nicht ausreichend gut lesen und schreiben, um den schriftlichen Anforderungen in Alltag und Beruf voll gerecht zu werden. Oft können Sie Buchstaben oder einzelne Wörter lesen und schreiben, scheitern aber bereits an einfachen Texten. Sie sind funktionale Analphabeten.

Doch wo sind diese Menschen? Wie sind sie zu finden? Keinesfalls handelt es sich bei den Betroffenen ausschließlich um Menschen mit Migrationshintergrund oder Langzeitarbeitslose. Hier muss mit Vorurteilen aufgeräumt werden. Als ein „Mensch wie du und ich“ werden sie von Professorin Dr. Anke Grotlüschen von der Universität Hamburg beschrieben. Mehr als die Hälfte der betroffenen Menschen ist berufstätig. Sie arbeiten in Küchen, auf Baustellen, in Pflegeheimen oder in anderen Berufen.

Die Koordinierungsstelle Alphabetisierung Sachsen (koalpha) bietet bereits seit 2010 fachkundige Beratung für betroffene Bürger, für Angehörige, Nachbarn und Freunde, für Unternehmen und für Institutionen. Die Mitarbeiter vermitteln Lernangebote, informieren zur Thematik funktionaler Analphabetismus oder schulen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen - kostenfrei und diskret. Die Mitarbeiterin des Standortes Dresden, Iris Nußbaum, ist umgezogen und nun erreichbar in der Paradiesstraße 40 in Dresden (Zschertnitz), Telefonnummer 0371 33510-192 oder kostenlos: 0800 3377100. E-Mail: iris.nussbaum@koalpha.de Weitere Informationen: www.koalpha.de

Kirchliche Nachrichten

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHGEMEINDE BAD SCHANDAU



Gottesdienste

Sonntag, 4. Mai

10.00 Uhr **Porschdorf** - Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Schramm

15.00 Uhr Berggottesdienst in der Kuhstallhöhle (nähere Informationen siehe unten)

Sonntag, 11. Mai

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Schramm

Sonntag, 18. Mai

9.00 Uhr **Reinhardtsdorf** - Gottesdienst, Ina-Maria Vetter

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Gottesdienst, Ina-Maria Vetter

Veranstaltungen

Dienstagskreis: Bad Schandau: Dienstag, 13. und 27.05., 14.00 Uhr

Seniorenkreis: Rathmannsdorf: Mittwoch, 07.05., 13.30 Uhr

Frauengesprächskreis: Bad Schandau: Dienstag, 20.05., 19.30 Uhr

Frauenkreis: Reinhardtsdorf: Mittwoch, 21.05., 14.00 Uhr

Tee & Thema: Bad Schandau: Freitag, 23.05., 19.30 Uhr

Bibelgesprächskreis: Bad Schandau: Dienstag, 06. und 20.05., 18.00 Uhr bei Fam. Wittig, Postelwitz

Hauskreis: Porschdorf: Dienstag, 13.05., 20.15 Uhr bei J. Bergmann
Dienstag, 27.05., 20.15 Uhr bei Fam. Kraus

Kirchenvorstand: Bad Schandau: Montag, 05.05., 19.00 Uhr

Christenlehre: Bad Schandau: jeden Donnerstag 15.30 Uhr

Junge Gemeinde: Reinhardtsdorf: jeden Freitag 19.30 Uhr - Kontakt: Franziska Eidam, Tel. 0152 22849125 und Sven Möhler, Tel. 0152 23321271

Flötenkreis: Bad Schandau: jeden Donnerstag 16.45 - 17.30 Uhr

Kinderchor (2. - 4. Kl.): Bad Schandau jeden Donnerstag 13.30 Uhr in der Erich-Wustmann-Grundschule

Kantorei: Bad Schandau: jeden Donnerstag 19.30 Uhr

Christenlehre, Flötenkreis und Kinderchor finden nicht in den Ferien statt.

Andachten in den Kliniken:

Falkensteinklinik: Dienstag, 06.05., 19.30 Uhr

Kirnitzschtalklinik: Dienstag, 27.05., 19.30 Uhr

Kirchensteuer auf Einkommensteuer für Kapitalerträge: Das Verfahren wird vereinfacht - Freibeträge bleiben erhalten!

Die diesbezüglichen Informationen vieler Banken und Sparkassen durch Kundenscheiben, Flyer und Abdruck auf Kontoauszügen verursachen gegenwärtig viel Unsicherheit und Unmut bei unseren Kirchenmitgliedern. Wichtig ist daher: Es gibt keine neue oder gar höhere Kirchensteuer, sondern nur eine durch den Bundesgesetzgeber vorgegebene Verfahrensvereinfachung ab 2015 durch automatische Erhebung der Einkommensteuer auf Kapitalerträge (v. a. Zinsen). Wer diese Automatisierung für die Kirchensteuer nicht will, kann einen Sperrvermerk setzen lassen und muss dann - wie auch jetzt schon - für die Einkommensteuer die nicht befreiten Zinserträge gegenüber seinem Finanzamt erklären. Darüber müssen die Banken und Sparkassen informieren. Oft fehlt dabei aber leider der Hinweis auf den Sparer-Freibetrag und den Datenschutz. Denn selbstverständlich fällt wie bisher auf Zinserträge unterhalb des jährlichen Sparer-Freibetrages (801 Euro bei Ledigen bzw. 1.602 Euro bei Verheirateten und Lebenspartnern) keine Einkommensteuer und folglich auf diese auch keine Kirchensteuer an. Außerdem müssen im neuen automatisierten Verfahren strengste Maßnahmen für den Datenschutz eingehalten werden. Die Erhebung erfolgt verschlüsselt und anonymisiert. Die Religionszugehörigkeit der Kunden wird den Bankmitarbeitenden nicht bekannt gemacht. Dresden, den 30.01.2014

Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens

Bankverbindungen

Allgemeiner Zahlungsverkehr, IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19
Friedhof Bad Schandau und Porschdorf, IBAN: DE74 3506 0190 1610 0000 17

Friedhof Reinhardtsdorf und Krippen, IBAN: DE33 3506 0190 1610 0000 76, Kirchgeld, IBAN: DE52 3506 0190 1610 0000 25

Gemeindebrief, IBAN: DE30 3506 0190 1610 0000 33

Für alle Konten: BIC: GENODED1DKD

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen!

zum Gottesdienst: Sonntag 10.00 Uhr (mit Kinderstunde)

zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag 19.00 Uhr

in die EFG auf der Kirnitzschalstr. 39

Weitere Infos oder Änderungen unter www.elbsandsteine.de oder Tel.: 035022 42879

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Liebe Einwohner, liebe Gäste,

wenn ich „draußen bin“ und die eine oder andere geführte Wanderung für die Urlauber durchführe, kommt es gelegentlich vor, dass ich den „geplanten Stoff“ bei meinen Erklärungen unterbreche und auf den gerade blau strahlenden Himmel aufmerksam mache. Dann hören meine Gäste, was jetzt hier auch die Leser und Leserinnen dieser Zeilen erfahren: Es gibt eine „Farblehre“ und in deren Rahmen gibt es auch eine Zuordnung von Farben zu bestimm-

ten Umständen, Zuständen oder auch Personen. Die Farbe „Blau“ steht für „Transzendenz“. Das bedeutet, sie steht für etwas, was größer und weiter ist als wir denken und ermessen können und was „unseren Horizont“ im wahrsten Sinne des Wortes überschreitet. Sie steht gewissermaßen für „das Göttliche“, nach dem wir uns alle in irgendeiner Weise ausstrecken. Wenn wir uns als Menschen selbst zu Göttern machen, wird es problematisch. Das zeigt die Geschichte ... Aber die Nähe Gottes zu suchen, um seiner Schöpfung besser gerecht zu werden und den eigenen Auftrag in dieser Welt zu erkennen, das dürfte wohl seine Richtigkeit haben. Und es dürfte wohl richtig sein, dem Wohl der Menschen dienen und Gott gefällig sein. Vielen Menschen ist das im Laufe der Zeit gelungen. Manche davon ehrt die Kirche als die Heiligen. Zu jedem von ihnen passt eine gewisse Farbe, und die können wir auch mitunter bei bildlichen Darstellungen schnell finden und der Person zuordnen. Eine besondere Rolle unter den Heiligen kommt der Gottesmutter Maria zu. Sie wird als „Königin des Himmels und der Menschen“ bezeichnet. Und damit sind wir bei der Farbe, die ihr zugeordnet wird, angelangt: Es handelt sich um das „Blau“, eben die Farbe, die wir auch am Himmel manchmal in so intensiver Weise sehen können, dass sie uns innehalten und weiter denken lässt: an „das Größere“, an Gott. Diese Farbe wird Maria zugeordnet, weil alle Christen glauben, dass sie die Mutter Gottes ist und ihm damit näher stand als je sonst ein Mensch gestanden hat. Es gibt im Verlaufe des Kirchenjahres viele Marienfeste, an denen wir die eine oder andere Seite der Gottesmutter in besonderer Weise in den Blick nehmen, um nach Kräften unser Leben an ihr zu orientieren und damit auch immer mehr in die Nähe Gottes zu kommen. Und es gibt sogar einen ganzen Monat, in welchem in recht unterschiedlicher Weise Maria geehrt wird. Das geschieht zum Beispiel durch gemeinsame Maiandachten. Aber es kann auch ganz still im persönlichen Gebetsleben geschehen. Gerade das, was da in der Stille geschieht, kann für jeden Christen, aber sicher auch für alle anderen Menschen von Bedeutung sein. Vielleicht tut man ja im Monat Mai, der auch als „Marienmonat“ bezeichnet wird, etwas in dieser Richtung! Ich kann es nur empfehlen! Übrigens: Wenn man von „Blau“ spricht, ist ja auch ein gewisser Zustand gemeint, dem manche Leute am Himmelfahrtstage verfallen. Es wäre sicher nicht ganz schlecht, wenn man den Himmelfahrtstag, den wir auch in diesem Mai feiern, nicht damit in Verbindung bringt, sondern mit der Gegebenheit, die uns erwartet, wenn wir unser Leben auf dieser Erde beendet haben und - wie auch immer - den Zustand erreichen, der alles übertrifft, was wir uns vorstellen können, weil Jesus uns dahin vorausgegangen ist. Da werden wir „unser blaues Wunder erleben“. Ich hoffe, dass das für alle im besten Sinne geschieht!

Mit herzlichen Grüßen

Pfarrer Johannes Johné

Gottesdienste und Veranstaltungen

03.05.

17.15 Uhr Hl. Messe in Königstein

04.05.

10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

04.05.

15.00 Uhr Berggottesdienst auf dem Gamrig bei Rathen

10.05.

15.00 Uhr Festgottesdienst zum Diamantenen Priesterjubiläum von Pfarrer Kaiser im Caritasheim Rathmannsdorf

11.05.

8.30 Uhr Hl. Messe in Königstein

11.05.

10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

17.05.

17.15 Uhr Hl. Messe in Königstein

18.05.

10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

Lichtbildervorträge im Vortragsraum der Falkensteinklinik:

16.05.: Zittau und sein Gebirge

Wanderungen mit dem Urlauberpfarrer:

09.05. und 15.05., 9.30 Uhr ab kath. Kirche Bad Schandau